

# 108. Tagung in Göttingen

Samstag, 06. Okt. 2018

Nachmittagsprogramm

fotografiert von Wolfgang Siegfried, Ulrich Stottmeister  
und Georg von Humboldt-Dachroeden,

zusammengestellt von

Georg von Humboldt-Dachroeden

- 14:00-18:30 **Vorträge im kleinen Vortragssaal der Paulinerkirche (SUB Göttingen)**
- 14:00-14:45 Moderation: Prof. Dr. Peter Nenniger
- Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrike Beisiegel**, Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen:  
*Begrüßung der Humboldt-Gesellschaft*
- Moderation: Prof. Dr. Karl Jug
- 14:45-15:45 **Dr. Jessika Wichner**, Göttingen /  
**Prof. Dr. Manfred Heinemann**, Hannover  
*Zur Geschichte des Deutschen Zentrum für Luft- u. Raumfahrt (DLR) in seinen Beziehungen zur Uni Göttingen in Überblicken*
- 15:45-16:15 **Erfrischungspause**
- 16:15-17:00 **Prof. Dr. Michael Köhler**, Ilmenau  
*Muster und Irreversibilität in der Natur – von der Ästhetik zu einer Ethik der Strukturen*
- 17:00-17:45 **Dr. Felicitas von Aretin**, München  
*Erste Professorinnen im deutschsprachigen Raum: Margarete v. Wrangell (Agrochemie), Elise Richter (Romanistik)*
- 18:00-18:30 **Bustransfer zurück zum Hotel**
- ab 19:30 **Festliches Abendessen im Hotel.**

\* \* \*



Leider konnte Frau **Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrike Beisiegel**, Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen, den schon zugesagten Termin zur Begrüßung der Mitglieder der Humboldt-Gesellschaft und zu dem Gespräch mit deren Präsidenten nicht wahrnehmen.

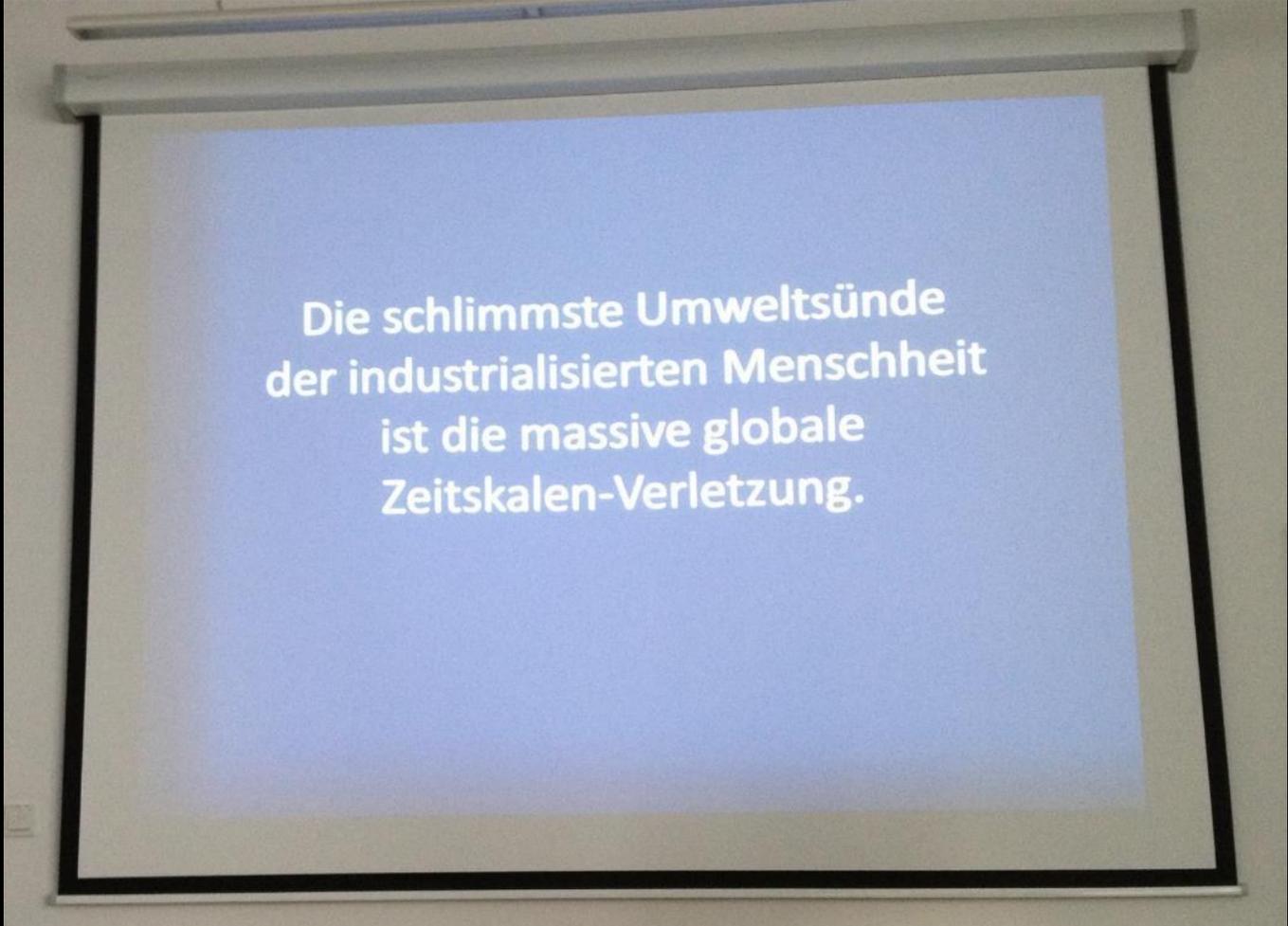
Dafür konnten Frau **Dr. Jessika Wichner**, Göttingen (Leiterin des Zentralen Archivs des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums (DLR)), und unser Mitglied, Herr **Prof. Dr. Manfred Heinemann**, Hannover, ihren Gemeinschaftsvortrag *Zur Geschichte des Deutschen Zentrum für Luft- u. Raumfahrt in seinen Beziehungen zur Universität Göttingen in Überblicken* etwas ausdehnen.



Frau Dr. Wichner ist außerdem im Vorstand des Geschichtsvereins für Göttingen und Umgebung e.V.

Auch Herr **Prof. Dr. Michael Köhler**, Ilmenau, konnte seinen Vortrag *Muster und Irreversibilität in der Natur – von der Ästhetik zu einer Ethik der Strukturen etwas ausdehnen.*



A photograph of a projector screen displaying a slide. The slide has a light blue background and contains the following text in white, bold, sans-serif font:

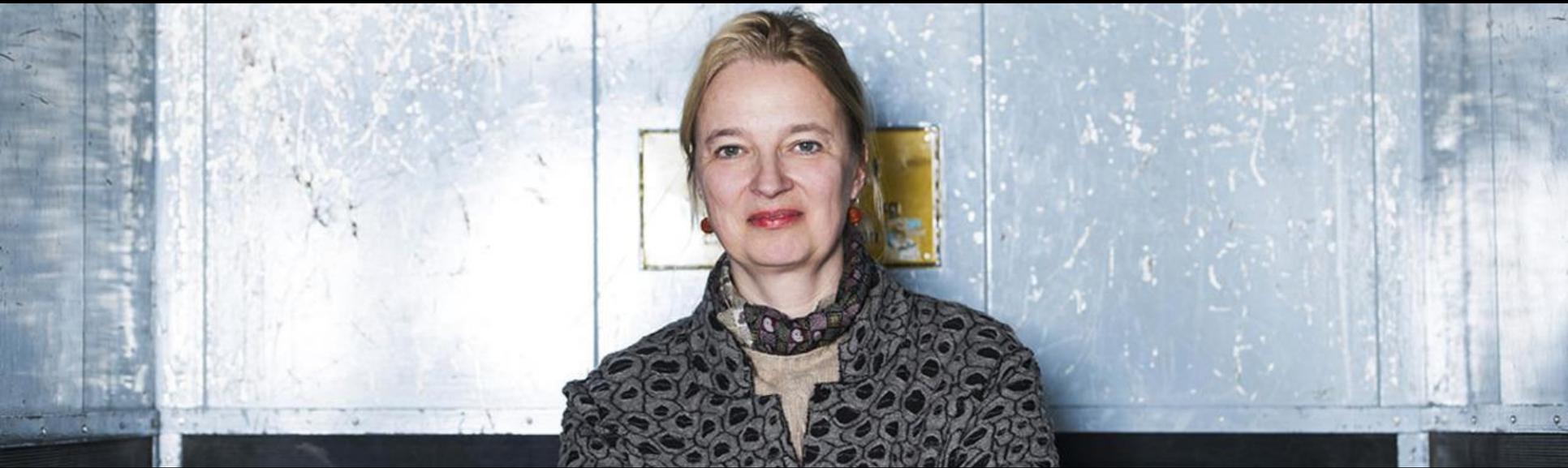
**Die schlimmste Umweltsünde  
der industrialisierten Menschheit  
ist die massive globale  
Zeitskalen-Verletzung.**

Mitunter kam Prof. Köhler zu unerwarteten Thesen wie dieser.

Besonders schade empfanden es viele Mitglieder, dass Freifrau **Dr. Felicitas von Aretin**, München, kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen verhindert war. Denn ihr Vortrag war mit Spannung erwartet worden:

*Erste Professorinnen im deutschsprachigen Raum: Margarete v. Wrangell (Agrochemie),  
Elise Richter (Romanistik).*

Wir hoffen, dass wir ihn in den nächsten Abhandlungen nachlesen können.



Freifrau von A. leitet die Abteilung Medien und Kommunikation am Deutschen Jugendinstitut (DJI) in München